

Germany-Berlin: Engineering services

OJ S 199/2020 13/10/2020

Contract notice

Services

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Technische Universität Berlin, Der Präsident, K 2 – Zentrale Vergabestelle

Postal address: Straße des 17. Juni 135

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10623

Country: Germany

Contact person: Submissionsstelle

E-mail: [vergabestelle@tu-berlin.de](mailto:vergabestelle@tu-berlin.de)

Telephone: +49 30314-22146

**Internet address(es):**

Main address: [www.tu-berlin.de](http://www.tu-berlin.de)

**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.berlin.de/vergabepattform/>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.berlin.de/vergabepattform/>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

**I.5. Main activity**

Education

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Fachplanerleistungen Technische Gebäudeausrüstung TGA für die Sanierung eines Hörsaals

Reference number: Vergabe-Nr.: OV-026-20

**II.1.2. Main CPV code**

71300000 Engineering services

**II.1.3. Type of contract**

Services

#### **II.1.4. Short description**

Der große Hörsaal ER 270 im Ernst-Ruska-Gebäude (Geb. ER) auf dem Gelände der Technischen Universität in Berlin, Hardenbergstraße 36a in 10623 Berlin, erhält eine komplette Neugestaltung der Technischen Ausrüstung im Zuge der Sanierung und der Modernisierung.

Der Auftrag umfasst keine konzeptionellen oder innovativen Lösungen, sondern ist eine Weiterführung der HOAI-Leistungen zu einer abgeschlossenen und bestätigten Entwurfs- und Bauplanungsunterlage (bis einschl. Leistungsphase 3) für die Technische Gebäudeausrüstung. Der zu vergebende Planungsauftrag nach der Allgemeinen Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins (Anweisung Bau – ABau), hier nach dem Vertragsmuster IV 411.H F, beinhaltet die Anlagengruppen 1 bis 5 und 7 bis 8 nach § 53 Abs. 2 HOAI, mit den Leistungsphasen 5 bis 9.

#### **II.1.5. Estimated total value**

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.2. Description**

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

71240000 Architectural, engineering and planning services, 71310000 Consultative engineering and construction services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Technische Universität Berlin Gebäude ER  
Hardenbergstraße 36A 10623 Berlin

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Der große Hörsaal ER 270 im Ernst-Ruska-Gebäude (Geb. ER) auf dem Gelände der Technischen Universität in Berlin, Hardenbergstraße 36a in 10623 Berlin, erhält eine komplette Neugestaltung der Technischen Ausrüstung im Zuge der Sanierung und der Modernisierung.

Der Auftrag umfasst keine konzeptionellen oder innovativen Lösungen, sondern ist eine Weiterführung der HOAI-Leistungen zu einer abgeschlossenen und bestätigten Entwurfs- und Bauplanungsunterlage (bis einschl. Leistungsphase 3) für die Technische Gebäudeausrüstung. Der zu vergebende Planungsauftrag nach der Allgemeinen Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins (Anweisung Bau – ABau), hier nach dem Vertragsmuster IV 411.H F, beinhaltet die Anlagengruppen 1 bis 5 und 7 bis 8 nach § 53 Abs. 2 HOAI, mit den Leistungsphasen 5 bis 9.

#### **II.2.5. Award criteria**

Criteria below

Price

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 01/01/2021 End: 31/03/2023

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

#### **III.1. Conditions for participation**

##### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

Die nachstehenden Besonderen Vertragsbedingungen sowie Eigenerklärungen sind von den Bietern bzw. jedem Mitglied der Bietergemeinschaft im Vergabeverfahren zu beachten und ggf. auszufüllen und einzureichen. Ausländische Bieter/ Bietergemeinschaften dürfen jeweils vergleichbare Nachweise ihres Herkunftslandes vorlegen; der Gleichwertigkeitsnachweis des jeweiligen vergleichbaren Nachweises ist mit dem Angebot vorzulegen.

1. Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit gemäß Vordruck „Eigenerklärung zur Eignung“ (Ein entsprechendes Formblatt [Wirt-124 EU] liegt den Vergabeunterlagen bei. Zusätzlich kann auch die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV-Bescheinigung) bzw. eine Bescheinigung anderer geeigneter Präqualifikationsstellen vorgelegt werden.). Der Bieter kann an Stelle der geforderten Eigenerklärung zur Eignung eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung gemäß § 50 VgV vorlegen,

2. Besondere Vertragsbedingungen zum Mindeststundenentgelt nach § 9 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (Ein entsprechendes Formblatt [IV 4020 F/Wirt-214] liegt den Vergabeunterlagen bei.),

3. Besondere Vertragsbedingungen sowie Eigenerklärung gemäß Vordruck „BVB und Erklärung gem. § 1 Abs. 2 der Frauenförderverordnung“ nach § 13 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (Ein entsprechendes Formblatt [IV 4021 F/Wirt-2141] liegt den Vergabeunterlagen bei.),

4. Besondere Vertragsbedingungen zur Verhinderung von Benachteiligungen nach § 14 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (Ein entsprechendes Formblatt [IV 4023 F/Wirt-2143] liegt den Vergabeunterlagen bei.),

5. Besondere Vertragsbedingungen über Kontrollen und Sanktionen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (Ein entsprechendes Formblatt [IV 4024 F/Wirt-2144] liegt den Vergabeunterlagen bei.),

6. Besondere Vertragsbedingungen zu Umweltschutzanforderungen bei der Planung (Ein entsprechendes Formblatt [IV 404 F] liegt den Vergabeunterlagen bei.),

7. Eigenerklärung zu ggf. vorgesehenen Nachunternehmen bzw. zur Eignungsleihe. (Ein entsprechendes Formblatt [IV 125 F/Wirt-235] liegt den Vergabeunterlagen bei.)

8. Eigenerklärung zur ggf. bestehenden Bietergemeinschaft (Ein entsprechendes Formblatt [IV 128 F/Wirt-238] liegt den Vergabeunterlagen bei.)

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung zum § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz bzw. § 19 Mindestlohngesetz einen

Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§150a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung zum § 6 Korruptionsregistergesetz eine Abfrage beim Korruptionsregister durchführen.

Hinweis: Eingereichte Eigenerklärungen sind durch den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, nach Aufforderung durch die Vergabestelle kurzfristig durch Vorlage entsprechender Nachweise bzw. Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

Dies gilt auch für Nachweise gem. Ziffer III.1.2) sowie III.1.3).

### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter/die Bieterin hat mit dem Angebot folgende Erklärungen abzugeben:

9. Erklärung und Angaben über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren 2017-2019 (siehe Formblatt „zusätzliche Erklärungen und Angaben“, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist),

10. Erklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung (siehe Formblatt „zusätzliche Erklärungen und Angaben“, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu Punkt 9: Als Mindestanforderung gilt, dass der Gesamtumsatz mindestens 500 000,00 EUR netto pro Jahr betragen muss.

Zu Punkt 10:

Als Mindestanforderung an die Berufshaftpflichtversicherung gelten die folgenden Deckungssummen je Schadensfall:

— mind. 1 500 000,00 EUR für Personenschäden (für die einzelne Person);

— mind. 500 000,00 EUR für Sach- und Vermögensschäden.

Alternativ hierzu kann eine Bereitschaftserklärung vorgelegt werden, im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen in der genannten Höhe zur Verfügung zu stellen und für die gesamte Dauer der Haftungsverpflichtung aufrecht zu erhalten.

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter/die Bieterin hat mit dem Angebot folgende Erklärungen abzugeben:

11. Erklärung und Angabe des Jahres der Bürogründung (siehe Formblatt „zusätzliche Erklärungen und Angaben“, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist),

12. Erklärung und Angaben über die Gesamtmitarbeiterzahl des Unternehmens und davon die Anzahl der Fachingenieure in den letzten 3 Jahren 2018 – 2020 (siehe Formblatt „zusätzliche Erklärungen und Angaben“, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist),

13. Erklärung und Angaben zur Berufserfahrung der Fachingenieure, die in dem auszuschreibenden Vorhaben tätig sein werden (siehe Formblatt „zusätzliche Erklärungen und Angaben“, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist),

14. Angaben zu mindestens 2 Referenzprojekten der letzten 3 Jahre für vergleichbare Leistungen/Vorhaben (siehe Formblatt „zusätzliche Erklärungen und Angaben“, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu Punkt 12:

Als Mindestanforderung gilt, dass mindestens 2 Fachingenieure mit der entsprechenden Berufserfahrung im Unternehmen tätig sein müssen.

Zu Punkt 14:

Als Mindestanforderung für die Referenzen gilt, dass mindestens eine Referenz die folgenden Kriterien erfüllen muss:

- wesentlichen Leistungen im Bereich Sanierung und Erweiterung der technischen Ausrüstung von Hörsälen, Veranstaltungshallen oder ähnlichen Versammlungsstätten in Gebäuden mit vergleichbarem oder höherem Schwierigkeitsgrad in Bezug auf die planerischen Anforderungen;
- mindestens 4 aufeinanderfolgende Leistungsphasen aus dem Leistungsbild Technische Ausrüstung (§§ 55 ff HOAI) müssen erbracht worden sein (bei in der Realisierung befindlichen Vorhaben ist es ausreichend, wenn die LP 8 zu etwa 50 % abgearbeitet ist);
- anrechenbaren Kosten von mindestens 500 000,00 EUR (KG 400).

### **III.2. Conditions related to the contract**

#### **III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract**

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 11/11/2020 Local time: 10:00

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

#### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

#### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 31/12/2020

#### **IV.2.7. Conditions for opening of tenders**

Date: 11/11/2020 Local time: 10:00

Place:

Technische Universität Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Raum H 2518,

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

### **VI.3. Additional information**

1. Die Bewerbung und die Anforderung der Vergabeunterlagen kann nur über die elektronische Vergabeplattform des Landes Berlin <http://www.berlin.de/vergabeplattform/> erfolgen. Die Unterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform bereitgestellt. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen mehr in Papier versendet.

Für den Erhalt der elektronisch bearbeitbaren Vergabeunterlagen ist eine einmalige, kostenlose Registrierung auf der Vergabeplattform des Landes Berlin <http://www.berlin.de/vergabeplattform/> bzw. iTWO tender notwendig.

2. Die Einreichung/ Abgabe der Angebote kann nur elektronisch (elektronisch in Textform ohne Signatur bzw. mit qualifizierter elektronischer oder fortgeschrittener elektronischer Signatur) über die Vergabeplattform des Landes Berlin <http://www.berlin.de/vergabeplattform/> erfolgen.

Angebote, die in Papierform, per Fax oder per E-Mail übersandt werden, werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

3. Die Anforderung der Vergabeunterlagen sowie die Angebote und deren Anlagen sind in deutscher Sprache zu verfassen und einzureichen.

4. Der Bieter/ die Bieterin hat zu beachten, dass bei der Abgabe des Angebotes „elektronisch in Textform“ der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, anzugeben ist. Bei Teilnahme am elektronischen Vergabeverfahren mit qualifizierter oder fortgeschrittener Signatur erfolgt die rechtsverbindliche Unterschrift des Angebotes durch die elektronische Signatur.

5. Die Übermittlung von Fragen an den Auftraggeber hat elektronisch über die Vergabeplattform des Landes Berlin zu erfolgen. Andere, insbesondere telefonische Anfragen, werden nicht beantwortet. Fragen der Bieter werden in neutralisierter Form allen Bietern zugänglich gemacht. Die Kommunikation im Verfahren erfolgt in deutscher Sprache. Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen müssen bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist angefordert werden.

6. Hinweis: Eine automatische Information über Änderungen oder Konkretisierungen der Vergabeunterlagen erfolgt nur an registrierten Bewerber. Nichtregistrierte Interessenten sind verpflichtet, sich eigenverantwortlich über Änderungen etc. auf der Vergabeplattform des Landes Berlin <http://www.berlin.de/vergabeplattform/> zu informieren.

7. Der Bieter/die Bieterin hat zur Situation seines Unternehmens gemäß Abschnitt III die geforderten Erklärungen vollständig mit dem Angebot abzugeben, es sei denn, der Auftraggeber hat ausdrücklich etwas anderes bestimmt. Diese sind in deutscher Sprache (bei ausländischen Bietern: Erklärungen/Nachweise, die den geforderten Erklärungen vergleichbar sind und in beglaubigter deutscher Übersetzung) vorzulegen. Für bietende Unternehmen, die ihren Firmensitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, gilt die Vorlage gleichwertiger Bescheinigungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist.

Erklärungen und Eignungsnachweise sind auch für alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft und für alle Nachunternehmer einzureichen.

Eignungsnachweise und Erklärungen sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Angebote, die keine oder unvollständige Erklärungen und Eignungsnachweise enthalten, werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Straße 105  
Town: Berlin  
Postal code: 10825  
Country: Germany  
E-mail: [vergabekammer@senwtf.berlin.de](mailto:vergabekammer@senwtf.berlin.de)  
Telephone: +49 309013-8316  
Fax: +49 309013-7613

#### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

#### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin  
Postal address: Martin-Luther-Str. 105  
Town: Berlin  
Postal code: 10825  
Country: Germany  
E-mail: [vergabekammer@senwtf.berlin.de](mailto:vergabekammer@senwtf.berlin.de)  
Telephone: +49 309013-8316  
Fax: +49 309013-7613

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

08/10/2020